

LUDWIGSBURGER SCHLOSSFESTSPIELE

PRESSEMITTEILUNG

31. Juli 2025

Mit der Bitte um Kenntnisnahme und Veröffentlichung

Die LUDWIGSBURGER SCHLOSSFESTSPIELE – Internationale Festspiele Baden-Württemberg blicken auf eine künstlerische erfolgreiche Festspielzeit 2025 und verzeichnen eine sehr gute Bilanz

Mit dem **Festspiel-Finale**, der Produktion »Strawinsky in Paris« mit zwei Uraufführungen der Choreografen Jeroen Verbruggen und Marco Goecke, in Koproduktion mit dem Staatstheater am Gärtnerplatz, gehen am 1. August die Ludwigsburger Schlossfestspiele 2025 zu Ende. **Intendant Lucas Reuter** und **Geschäftsführer Johannes Ernst** blicken auf eine künstlerisch und wirtschaftlich sehr erfolgreiche Festspielzeit zurück und ziehen eine positive Bilanz.

Die Ludwigsburger Schlossfestspiele haben in diesem Sommer die gesamte Stadt Ludwigsburg mit ihrer Schlösser- und Parklandschaft zur pulsierenden Festspiel-Bühne verwandelt. Der Bogen der Künstler*innen mit ihren höchst individuellen, ausdrucksstarken musikalischen Handschriften spannte sich von Weltstars wie **Anne-Sophie Mutter, Joana Mallwitz, Arcadi Volodos, Elisabeth Leonskaja** und **Midori** bis zu jungen, hochkarätigen Talenten und Entdeckungen wie den Pianist*innen **Giorgi Gigashvili** und **Alexandra Dovgan** oder den Preisträger*innen des **Internationalen Musikwettbewerbs der ARD**; er reichte von großen Open-Air-Formaten im Schlosshof Ludwigsburg und auf der Domäne Monrepos, über große Orchester- und Tanz-Produktionen im Forum am Schlosspark bis zu intimen Konzerten in den kleinen Schlössern Favorite und Monrepos mit ihrem besonderen Charme.

Die Ludwigsburger Schlossfestspiele haben 2025 ein Kraftfeld des künstlerisch Besonderen entfacht und den Ausnahmezustand vom Alltäglichen ermöglicht. Zeitgenössische Relevanz und überregionale Ausstrahlung bewiesen die Ludwigsburger Schlossfestspiele nicht nur durch den sehr guten Publikumszuspruch, sondern auch durch dezidiert humanistische Botschaften und gesellschaftspolitische Haltungen ihrer Künstler*innen. »Für mich geht ein wunderbarer Festspielsommer zu Ende, der in höchst unterschiedlichen Formaten die vielen ausdrucksstarken Handschriften unserer Künstler*innen und Ensembles gezeigt hat. Zusammen mit unserem Publikum haben wir einen intensiven und äußerst inspirierenden Festspielsommer erlebt!«, sagt **Lucas Reuter**, seit der Festspielzeit 2025 **Intendant der Ludwigsburger Schlossfestspiele**, und zeigt sich hochzufrieden: »Es freut mich sehr, wie sich die internationale Vielfalt unseres großen Programm-Portfolios entfaltet hat – und vor allem, wie neugierig und zahlreich sich das Publikum darauf eingelassen hat.« **Geschäftsführer Johannes Ernst** ergänzt: »Dass diese inhaltliche Qualität sich auch in insgesamt sehr guten Auslastungszahlen und Einnahmen niederschlägt, ist ein großer Erfolg für uns und ein positives Signal für die kommenden Festspielzeiten.«

Die Ludwigsburger Schlossfestspiele können für die Festspielzeit 2025 weit mehr als **28.000 Besucher*innen** verzeichnen, inklusive der noch kommenden Veranstaltungen. Die **Auslastung** liegt bei **82 Prozent. 35 Veranstaltungen** – mehr als die Hälfte aller Veranstaltungen – waren **ausverkauft**. Der Einnahme-Plan wurde zu über 100 Prozent erreicht. Insgesamt stellen die Kennzahlen ein äußerst erfolgreiches Ergebnis und Spitzenwerte der vergangenen Jahre dar.

Neben **24.500 verkauften Karten** durften die Ludwigsburger Schlossfestspiele rund **2.000 Festspiel-Gäste bei Veranstaltungen mit freiem Eintritt** begrüßen, unter anderem bei den sieben Ausgaben der **Musik im Freien**, die erstmals auch mit zwei Konzerten im Favoritepark zu erleben war. Ungewöhnlich und erfolgreich waren zudem die musikalischen Radtouren mit dem französischen Kammerorchester **Les Forces Majeures** sowie zwei interaktive Clubnächte mit Tanzperformance, Live-Musik und DJ-Set im Gewölbekeller des Palais Grävenitz, dem Sitz der Ludwigsburger Schlossfestspiele.

Programmatisch erstmalig und künstlerisch neu war neben der Bespielung der reizvollen Ludwigsburger Schlösserlandschaft auch die **Ausstellung Bildender Kunst** in Kooperation mit der Stuttgarter **Galerie Schlichtenmaier**: Die neobarocken Stillleben der Fotografin **Vera Mercer**, die in der Alten Porzellanmanufaktur des Residenzschlusses Ludwigsburg ausgestellt waren, wurden von rund **2.000 Kunstinteressierten** besichtigt.

Internationale Festspiele
Baden-Württemberg

Intendanz und Geschäftsführung: Lucas Reuter | Johannes Ernst
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Matthias Knecht
HRB 202859 Amtsgericht Ludwigsburg
www.schlossfestspiele.de

LUDWIGSBURGER SCHLOSSFESTSPIELE

Die Attraktivität der Ludwigsburger Schlossfestspiele für das **Junge Publikum** hat sich weiter erhöht: mit rund **1.500 verkauften Karten** an Schüler, Auszubildende und Studierende wurde das Angebot im Jahr 2025 so stark angenommen wie noch nie.

Ausverkauft waren unter anderem alle sieben Vorstellungen der Singspiel-Inszenierung »Zaide«, einer Koproduktion der Ludwigsburger Schlossfestspiele mit der **Staatsoper Stuttgart**, durch die das barocke Schlosstheater zum Leben erweckt wurde und eine überregionale Aufmerksamkeit erfuhr. Weitere Koproduktionen gab es mit der **Deutschen Radio Philharmonie**, dem **Freiburger Barockorchester**, der **Internationalen Bachakademie Stuttgart** und ihrer **Gaechinger Cantorey** sowie mit dem Münchner **Staatstheater am Gärtnerplatz**, dessen Ballett und Orchester die umjubelte Uraufführungs-Produktion »Strawinsky in Paris« der Choreografen **Jeroen Verbruggen** und **Marco Goetze** nach Ludwigsburg brachte.

Die **Festspielzeit 2026** beginnt **am 12. Juni** und dauert **bis zum 4. August 2026**; das Programm beinhaltet eine Vielzahl hochkarätiger internationaler Ko-Produktionen, Uraufführungen und Deutscher Erstaufführungen sowie neuer, künstlerisch hochkarätiger Kooperationen für die Ludwigsburger Schlossfestspiele.
Der Vorverkauf für die Festspielzeit 2026 beginnt **am 5. Dezember 2025**.

Pressefotos <https://schlossfestspiele.de/presse/>

September-Ausblick: Festspiel-Wochenende in Wolfegg sowie Ausflüge nach Bad Imnau und Haigerloch

Im September reisen die Ludwigsburger Schlossfestspiele traditionell in die Spätsommerfrische und sind auch 2025 im reizvollen Wolfegg im Allgäu zu Gast: Gleich zweimal ist in der Leitung von **Hans-Christoph Rademann** die **Gaechinger Cantorey** zu erleben – **am Samstag, 13. September** mit barocken Meisterwerken von Telemann, Händel, Graupner und Bach im prachtvollen Rittersaal des fürstlichen Schlosses Wolfegg sowie mit Bach-Kantaten (BWV 164, 35, 17 und 19) **am Sonntag, 14. September** in der barocken Pfarrkirche St. Katharina. In der kontemplativen Atmosphäre der Alten Pfarr in Wolfegg zeichnet der Akkordeonist **Martynas Levickis** am Vormittag des **Sonntags, 14. September** die Geschichte seines Instruments mit Werken von der Renaissance bis zur Moderne nach.

Zwei letzte Stationen der Schlossfestspiele 2025 führen nach Haigerloch im Zollernalbkreis: Im Fürstensaal von Bad Imnau wird **am Sonntag, 21. September** das Barockensemble **Apollo's Cabinet** den Geburtstag König Friedrichs des Großen feiern – mit Musik aus dessen Lebenszeit sowie Text-, Tanz- und Schauspieleinlagen und einer veritablen Barock-Party. **Am Sonntag, 19. Oktober** reist schließlich das international gefragte **Calmus Ensemble** einmal mehr nach Haigerloch in die Schlosskirche und verbindet dort mit seinem Programm »Byrd and Birds« weltliche Naturklänge mit geistlicher Musik – von der Renaissance über die Romantik bis zu modernen Bearbeitungen von Volksliedgut.

Kartenbüros

Palais Grävenitz | Marstallstraße 5
71634 Ludwigsburg
MO bis FR von 10 bis 13 Uhr

Mathildenstraße 29 (1. OG)
71638 Ludwigsburg
MO bis FR von 10 bis 18 Uhr

Karten-Telefon 07141 939 636

MO bis FR von 10 bis 18 Uhr
karten@schlossfestspiele.de

Internationale Festspiele
Baden-Württemberg

LUDWIGSBURGER SCHLOSSFESTSPIELE

Wir danken

unseren institutionellen Förderern

Stadt Ludwigsburg | Land Baden-Württemberg – Ministerium für Wissenschaft und Kunst

unseren Sponsoren

Goetze Armaturen | Kreissparkasse Ludwigsburg | SATA | Wüstenrot Bausparkasse

unserem Co-Sponsor

BSKP Dr. Broll · Schmitt · Kaufmann & Partner

unseren Förderern

Freundeskreis der Ludwigsburger Schlossfestspiele | Kuratorium der Ludwigsburger Schlossfestspiele | Baden-Württemberg Stiftung | Hanns A. Pielenz Stiftung | Heidehof Stiftung | Stiftung Kunst, Kultur und Bildung der Kreissparkasse Ludwigsburg | Mylius Stiftung Ludwigsburg | Stiftung Herbert Metzger und Anneliese Metzger-Nord | STIHL | Ruprecht-Stiftung | Wüstenrot Stiftung

unseren Partnern

LGT Private Banking | Bikes'n Boards | Autohaus Weeber | Hofkammer des Hauses Württemberg | Bäckerei Katz | Steinway & Sons Stuttgart | Alexander Zemlinsky Fonds | 442 Plus

unseren regionalen Partnern

Landkreis Ludwigsburg | Stadt Bietigheim-Bissingen | Gemeinde Haigerloch | Gemeinde Wolfegg im Allgäu

unseren Medienpartnern

Ludwigsburger Kreiszeitung | SWR Kultur | Deutschlandfunk | ARD

LUDWIGSBURGER SCHLOSSFESTSPIELE gGmbH

Internationale Festspiele Baden-Württemberg

Palais Grävenitz | Marstallstraße 5

71634 Ludwigsburg

Christine Diller

Leitung Presse & Kommunikation

Telefon +49 7141 939660

c.diller@schlossfestspiele.de